



Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 6. Mai 2022

Beginn der Sitzung 18:15 Uhr

Unser 1. Vorstand Marina Bormann begrüßt die Anwesenden recht herzlich. Nachdem die letzten beiden Jahreshauptversammlungen wegen der Auflagen rund um die Corona-Pandemie ausgefallen sind, kehrt immer mehr Normalität ein. Es folgt eine Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder. Die mit der Einladung veröffentlichte Tagesordnung (siehe Anlage 1) wird einstimmig mit 34 JA-Stimmen genehmigt.

Schriftführer Heiko Schünhoff informiert über die Beschlussfähigkeit: Es wurde jedes Mitglied fristgerecht schriftlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung eingeladen, im Reichenhaller Tagblatt eine Ankündigung veröffentlicht und im Vereinsheim ein Aushang platziert. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

Tätigkeitsberichte der Amtsinhaber

1. Vorstand Marina Bormann beginnt mit einem Rückblick auf die zwei Corona-Jahre. Mit Sperrung der Hütte und der Clubanlage während der jeweiligen Auflagenphase haben wir richtig reagiert. Es wurde die Vereinsanlage des Öfteren von der Polizei kontrolliert. Eine Fotodokumentation davon wird an die anwesenden Mitglieder verteilt. Unabhängig von der Sperrung musste in den Wintermonaten geheizt werden, was schon die eine oder andere Diskussion mit den Beamten auslöste. Ein Lob ergeht an dieser Stelle an unseren zweiten Vorstand Walter Schimpl, der Marina tatkräftig unterstützt hat und sich auch erfolgreich um die Rückgabe der Getränke gekümmert hat. Trotz Corona-Auflagen konnten wir allerdings trotzdem eine Feier mit strengen Auflagen, mit Hygienekonzept unter freiem Himmel auf unserer Sportanlage durchführen. Es mussten Schankerlaubnis vorgelegt, Abspermaßnahmen dokumentiert und Registrierungen eingehalten werden. Im sportlichen Bereich waren die Verbote so umfangreich, dass auf einen Sportbetrieb verzichtet werden musste. Mit den ersten Lockerungsmaßnahmen waren unsere Listen mit den kontrollierten und vorzulegenden 3G-Nachweisen zu einer idealen und bewährten Lösung geworden. Auch hier gab es Kontrollen. Momentan ist wieder Normalität eingekehrt und der Sportbetrieb sehr gut angelaufen. Sowohl Vereinsleben als auch Geselligkeit profitieren ebenfalls von den Lockerungen. Abschließend bleibt festzustellen, dass unser Verein sehr gut durch die Corona-Zeit gekommen ist. Anderen Vereinen ist es da nicht so gut ergangen.

2. Vorstand Walter Schimpl erklärt, dass er aus Altersgründen für das Amt nicht mehr zur Verfügung steht. Er dankt allen Vereinsmitgliedern für die Unterstützung in seiner Amtszeit. Egal ob Polizei, Bürgerbräu oder den Stadtwerken – Walter hat alles hervorragend gelöst. Marina Bormann ergänzt das Lob um den Hinweis, dass Walter auch stets von seiner Frau Angie unterstützt worden ist.

Sportwart Werner Hofhammer berichtet zunächst von dem stark eingeschränkten bis sogar untersagten Sportbetrieb in den letzten zwei Jahren. Diese Phase war durchaus eine Herausforderung. Umso mehr freut er sich, dass mit den Lockerungen jetzt der Sportbetrieb wieder voll angelaufen ist. Die ersten Auswärtsturniere wurden besucht und die Planung unserer eigenen Turniere steht auch schon. An der Corona bedingten abgespeckten Wintermeisterschaft konnte ebenfalls teilgenommen werden. Hier haben wir zwar nur knapp um einen halben Punkt den Aufstieg verpasst, aber in der Kreisoberliga fühlen wir uns recht wohl. Werner veröffentlicht laufend die Teilnahmelisten und Ausschreibungen und lobt die Schützen. Hier sieht er einiges Potenzial und stellt auch die Rotation in der Mannschaft als Vorteil heraus. So etwas sichert die Teilnahmen und verhindert Probleme mit den Meldungen.



Marina dankt dem Werner für die viele Arbeit und lobt sein Engagement. Es ist keine einfache Aufgabe. Im Hinblick auf die Neuwahlen wird Werner für den zweiten Vorstand vorgeschlagen und dem damit verbundenen neuen Sportwart wird jegliche Unterstützung zugesichert.

Schriftführer Heiko Schünhoff berichtet über die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Der Verein sah sich in den letzten zwei Jahren mit neun Austritten und acht verstorbenen Mitgliedern belastet. Im Gegenzug konnten aber auch neun neue Mitglieder gewonnen werden. Aktuell zählt der Verein 70 Mitglieder. Die Anzahl von 34 Teilnehmern an der Hauptversammlung zeugt von einem guten intakten Vereinsleben und regem Interesse. Mit einem Hinweis, dass sich unsere seit fast 20 Jahren betriebene Webseite nach wie vor großer Resonanz erfreut, schießt er seine Ausführungen.

Marina dankt dem Schriftführer für die Unterstützung, die Arbeiten und stellt noch einmal den "kurzen Dienstweg" in der Kommunikation miteinander heraus.

Die Arbeiten des Hüttenwartes verteilten sich nach dem Tod unseres Kameraden Horst Gambalat auf mehrere Schultern. Zuletzt konnte Ralf Wurzinger für die Amtsübernahme begeistert werden, er hat sich auch schon prima eingebracht.

Bericht Kassier und Finanzbeirat

Kassier Hans Graßmann gibt einen ausführlichen Finanzüberblick seit dem Jahr 2019. Auch wenn mit Corona alles stillstand, so sind doch die Fixkosten gnadenlos weitergelaufen. So müssen wir bis Ende 2020 einen Verlust von ca. 4.500 Euro aus den vergangenen zwei Jahren hinnehmen. Mit dem gut angelaufenen Sportbetrieb und damit auch mit steigender Geselligkeit im Vereinsheim sieht er die Einnahmenseite wieder in guter und damit positiver Entwicklung. Er erinnert die Anwesenden an den zuletzt in Vergessenheit geratenen Gesellschaftstag am Freitag. Früher haben sich die Mitglieder an diesem Tag gerne für ein Spiel oder einen Austausch bei einem Bier oder Glas Wein getroffen.

Marina dankt dem Hansi und greift die Fixkosten noch einmal auf. In Summe machen Miete, Müllkosten oder andere Verbrauchswerte schon einiges aus, aber Einsparungen waren hier kaum möglich. Der Verlust ist insofern also nicht so schlimm, weil mit der Aufnahme von Sportbetrieb und Vereinsleben schnell dem Abwärtstrend gegengesteuert wird. Das vorhandene Vereinsvermögen hat diesen Verlust aufgefangen, verhinderte aber leider auch Förderungen.

Finanzbeirat Peter Walter greift in seinem Bericht die finanzielle Situation auf, sein Bericht ist als Anlage 2 diesem Protokoll beigelegt. Er steht für weitere Fragen oder die Einsicht in die Kassenunterlagen gerne jederzeit zur Verfügung. Er schließt seine Ausführungen mit dem Antrag auf Entlastung des Kassiers. Die Entlastung des Kassiers erfolgt mit 33 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und einer Enthaltung.

Marina dankt den beiden Finanzexperten für ihr Arbeit und das Engagement. Ein weiteres Zeugnis guter Arbeit ist die Verlängerung des Freistellungsbescheides vom Finanzamt.

Ehrungen

Zum Abschluss einer Amtsperiode folgt der angenehme Teil einer Hauptversammlung. Die Ehrungen stehen auf der Tagesordnung. Schriftführer Heiko Schünhoff übernimmt die Verteilung der Ehrenurkunden. Trotz der ausgefallenen Hauptversammlungen 2020 und 2021 erhalten die Jubilare dieser Jahre heute ebenfalls ihre Urkunden. Die Liste der Ehrungen ist als Anlage 3 beigelegt.

1. Vorstand Marina Bormann übernimmt die letzte Ehrung. Unserem "Rentner" und ausscheidendem zweiten Vorstand Walter Schimpl überreicht sie die Goldene Ehrennadel des Vereins für seine besonderen Dienste.



Bildung Wahlausschuss, Neuwahlen

Nach den Ehrungen tritt die Vorstandschaft zurück und übergibt die Vereinsleitung an den Wahlvorstand Claus Hohberger und seine Beisitzer Peter Walter und Mike Ruckdeschel. Claus Hohberger beantragt die Entlastung der Vorstandschaft. Die Mitglieder stimmen mit 29 JA-Stimmen für die Entlastung der Vorstandschaft die sich der Stimme enthalten hat, Gegenstimmen gab es keine.

Der Wahlvorstand erklärt den Anwesenden kurz die Wahlmodi und bittet um Abstimmung für die Wahl per Akklamation. Die Anwesenden stimmen mit 34 JA-Stimmen, keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung für die Wahl per Akklamation. Die Wahlvorschläge liegen vor und werden einzeln zur Abstimmung gebracht. Gegenkandidaten gibt es jeweils keine.

Marina Bormann, 1. Vorstand	33 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Gegenstimme
Werner Hofhammer, 2. Vorstand	33 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Gegenstimme
Hans Graßmann, Kassier	33 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Gegenstimme
Heiko Schünhoff, Schriftführer	33 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Gegenstimme

Für das freiwerdende Amt des Sportwartes kandidiert Manfred Kammermeier. Da Manfred erst während der Corona-Zeit eingetreten ist und nicht jedem bekannt ist, stellt er sich kurz vor. Er ist seit gut 20 Jahren aktiver und versierter Schütze, kennt sich gut aus und übernimmt das Amt im Hinblick auf seinen anstehenden Ruhestand sehr gerne.

Manfred Kammermeier, Sportwart	33 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Gegenstimme
--------------------------------	--

Da unser Zeug- und Hüttenwart leider verstorben ist, wurde zuletzt Ralf Wurzinger für das Amt im Vorstand adaptiert. Ralf hat bereits Arbeitseinsätze koordiniert und übernimmt das Amt gerne.

Ralf Wurzinger, Zeug- u. Hüttenwart	33 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Gegenstimme
-------------------------------------	--

Alle neu gewählten Amtsinhaber nehmen die Wahl dankend an.

Claus Hohberger beendet die Wahl und übergibt das Wort wieder an den alten und neuen ersten Vorstand Marina Bormann. Diese dankt dem Wahlvorstand für die Durchführung der Wahl und den Mitgliedern für das in die Vorstandschaft gesetzte Vertrauen.

In Ihrem Ausblick auf die nächsten zwei Amtsjahre beginnt sie mit unserem diesjährigen Vereinsjubiläum. Der 1. EC Bad Reichenhall e.V. begeht heuer sein 95. Vereinsjahr. Dieses soll in die Planung zum Sommerfest aufgenommen werden. Das Sommerfest findet wieder im Anschluss an unsere Turniere am 23.07.2022 ab 17:00Uhr statt. Werner Hofhammer gibt einen kurzen Abriss, wie die Planung derzeit aussieht. Neben dem Sommerfest steht auch eine weitere kleine vereinsinterne Feier am Programm.

Sonstiges, Wünsche, Anträge

Seitens der Mitglieder wurden keine Anträge eingereicht.

In der letzten Vorstandssitzung wurde angeregt, die Getränkepreise anzupassen. Kassier Hans Graßmann erklärt den Anwesenden die Situation. Unser Verein hat die letzten Jahre die Preiserhöhungen der Lieferanten kompensiert. Aber nicht nur die Getränkepreise stehen zur Diskussion, sondern auch die Bereitstellung der Vereinshütte für kleine Familienfeiern soll wieder aktiv angeboten werden. Letzteres wird hauptsächlich durch Mundpropaganda



angekurbelt werden können. Jeder ist aufgerufen, hier seinen Beitrag zu leisten. Die Preisgestaltung und die Regularien werden in der nächsten Vorstandssitzung vorgenommen und kommuniziert. Von einer Bepreisung bleiben Mitglieder weiterhin ausgenommen.

Die eingangs seiner Ausführungen angebrachte Erhöhung der Preise für Bier und antialkoholische Getränke wird diskutiert. Hier werden sowohl eine Änderung des Lieferanten, als auch unsere Vertragsfreiheit besprochen. Es soll der vertragsfreie Verbleib beim Bürgerbräu bestehen bleiben, keine Änderung. Die Preisänderung für Automatengetränke wird wie folgt zur Abstimmung gebracht:

Bier (Export) künftiger Preis 1,80 Euro
Antialkoholische Getränke künftiger Preis 1,50 Euro

Die Mitglieder stimmen mit 34 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung für diesen Vorschlag.

Birgit Cornelius macht den Vorschlag, am Trainingstag warme Würschtl anzubieten. Der Vorschlag wird grundsätzlich positiv aufgenommen. Fazit der Diskussion bleibt, dass es jemand übernehmen muss und dass es getrennt von der Vereinskasse abzuwickeln ist. Für die Umsetzung muss es halt eine Abstimmung geben.

Richard Schmiederer regt an, unter dem Motto "Jeder kann mitmachen", das Stockschießen zu forcieren. Der Verein muss am Leben gehalten werden und da werden Aktionen unumgänglich sein. Marina berichtet vom Ferienprogramm und der daraus entstandenen kleinen Jugendgruppe. Mit zunehmendem Alter haben die Jugendlichen halt andere Schwerpunkte und ziehen sich wieder zurück. Erich Huber greift das Thema ebenfalls einmal auf und gibt einen Rückblick. Die rege Diskussion bezieht auch das Abwerben von Schützen von anderen kleinen Vereinen ein, die die Corona-Zeit nicht so gut überstanden haben. Behördenturniere, weitere Möglichkeiten und Ideen werden konstruktiv der Vereinsführung angetragen.

Rosi Hofhammer regt einen Hüttenputz im großen Stil an. Das greift unser neuer Hütten- und Zeugwart Ralf Wurzinger auf. Er freut sich auf seine neue Aufgabe, es macht ihm Spaß. Der zuletzt durchgeführte Holzeinsatz war lobenswert. Er wird demnächst wieder Aktionen starten und regt zum Mitmachen an. Mitglieder sollen einfach melden, wenn etwas zum Reparieren ist oder eine Verbesserung notwendig ist.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht, die Sitzung endet um 19:40 Uhr mit einem "Stock Heil".

Bad Reichenhall, 10. Mai 2022

Marina Bormann
1. Vorstand

Heiko Schünhoff
Schriftführer



Anwesend: 34 stimmberechtigte Mitglieder

Adolph, Günther	Bormann, Marina
Cornelius, Birgit	Cornelius, Thomas
Graßmann, Hans jun.	Hauschting, Stefan
Hipf, Josef	Hofhammer, Rosmarie
Hofhammer, Werner	Hohberger, Claus
Holzgartner, Johann	Huber, Erich
Huber, Erika	Kallwitz, Rudolf
Kammermeier, Manfred	Kastner, Dieter
Krammer, Josef	Mayer, Gerlinde
Moser, Ralph	Moser-Hauschting, Brigitte
Ruckdeschel, Michael	Schimpl, Walter
Schmiederer, Richard	Schreiber, Ferdinand
Schönhoff, Heiko	Schönhoff, Simone
Stettmeier, Thomas	Stief, Martin
Stuffer, Hans	Wallner, Johann
Walter, Peter	Weber, Willi
Werner, Hans-Joachim	Wurzinger, Ralf

Anlage 1 - Tagesordnung

1. Grußwort 1. Vorstand
2. Feststellung Beschlussfähigkeit, Genehmigung Tagesordnung
3. Tätigkeitsberichte der Amtsinhaber
4. Berichte Kassier und Finanzbeirat, Entlastung Kassier
5. Ehrungen
6. Bildung Wahlausschuss, Neuwahlen
7. Sonstige, Wünsche, Anregungen



Anlage 2 – Bericht Finanzbeirat

Finanzbericht des 1. Eisstockclub Bad Reichenhall e. V.

für das Jahr 2021

Das Jahr 2021 war geprägt vom Corona-Lockdown, dies hatte auch finanzielle Auswirkungen. Das finanzielle Volumen des 1. Eisstockclubs im Jahr 2021 betrug etwa € 10.100,-, ca. € 3.600,- im sportlichen Bereich und € 6.500,- im gastronomischen Bereich. Nach den uns vorgegebenen Richtlinien sind die Bereiche sportliche und gastronomische Einnahmen und Ausgaben streng voneinander zu trennen. Die Gaststätteneinnahmen sind mit 19 % umsatzsteuerpflichtig und der sportliche Bereich ist Steuer befreit. Das Jahr 2021 verzeichnet im Getränkeverkauf einen Rückgang von ca. € 1.584,- (ca. 27%). Der Rohgewinnaufschlag betrug ca. 86 %. Im Jahr 2021 sank das Vereinsvermögen auf ca. € 18.081,-

In 2021 wurde ein Rasenmäher angeschafft.

Mehreinnahmen aus dem sportlich ideellen Bereich	1.554,98 €
Verlust aus dem gastronomischen Bereich	-3.796,06 €
Gesamtergebnis	-2.241,08 €

Der Verein steht finanziell auf gesunden Beinen. Mehrere solcher Jahre zehren das Vereinsvermögen auf.

Die Abrechnungen und Kassenführung werden durch den Kassier des Vereins mit großer Sorgfalt erledigt. Ihm gilt ein besonderer Dank für sein Engagement. Die Buchführung und Umsatzsteuermeldungen werden vom Steuerbüro erledigt. Die Entlastung des Kassiers kann ohne Einschränkung erteilt werden.

Die notwendigen Bescheinigungen des Finanzamtes liegen vor, sodass die Erteilung der Gemeinnützigkeit gewährleistet ist.

Bad Reichenhall, den 06. Februar 2022

Peter Walter
Kassenprüfer



Anlage 3 – Ehrungen

2020

Ralf Wurzinger	10 Jahre
Hermann Moser	10 Jahre
Birgit Cornelius	10 Jahre
Claus Hohberger	15 Jahre
Erich Huber	15 Jahre
Gerd Pickelmann	15 Jahre
Anna-Maria Hipf	25 Jahre
Hans Fernsebner	25 Jahre
Katrin Jais	30 Jahre
Hans Graßmann jun.	40 Jahre
Dieter Kastner	55 Jahre

2021

Peter Walter	10 Jahre
Josef Krammer	10 Jahre
Ferdinand Schreiber	15 Jahre
Gerlinde Mayer	20 Jahre
Heiko Schünhoff	20 Jahre
Martin Weber	25 Jahre
Marina Bormann	30 Jahre
Alois Öttl	35 Jahre
Walter Huber	35 Jahre
Walter Schimpl	40 Jahre
Josef Hipf	40 Jahre
Erich Kaniber	60 Jahre

2022

Hans Holzinger	10 Jahre
Gerhard Strohmeyer	20 Jahre
Michael Ruckdeschel	20 Jahre
Günther Adolph	20 Jahre
Silvia Strehhuber	20 Jahre
Wolfgang Strehhuber	20 Jahre
Christian Rimsl	20 Jahre
Christian Fabsicz	30 Jahre
Horst Thielbörger	35 Jahre
Pius Öttl	45 Jahre
Hans Graßmann sen.	70 Jahre